

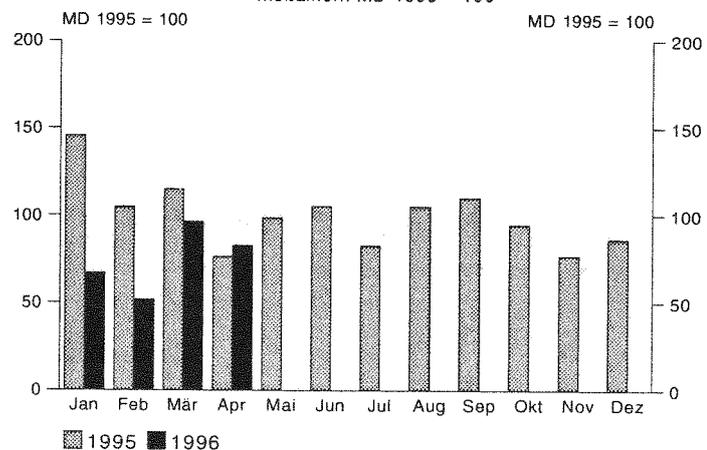
E II 1/E III 1 - m 4/96
Ausgegeben im September 1996

Baugewerbe im April 1996

A) Vorbereitende Baustellenarbeiten,
Hoch- und Tiefbau

B) Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe

Auftragseingang in Vorbereitenden Baustellenarbeiten,
Hoch- und Tiefbau
- Meßziffern MD 1995 = 100 -



Herausgeber:

Statistisches Landesamt
Saarland

Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken
Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (06 81) 5 01 - 59 35
Telefax: (06 81) 5 01 - 59 21

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit
Quellenangabe gestattet

EII-1-M

Methodische Erläuterungen

Berichtskreis:

Erfaßt werden in selbständigen Erhebungen im Baugewerbe die Bereiche Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau sowie Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe in der Abgrenzung der Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 93. Zum Baugewerbe Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau zählen die Zweige des Hoch- und Tiefbaus (u.a. Zimmerei und Dachdeckerei), ferner Straßenbau, Wasserbau und Spezialbau.

Das Baugewerbe Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe umfaßt u.a. Bauinstallation, Stukkateurgewerbe, Gipsei, Verputzerei, Maler- und Lackierergewerbe, Bautischler, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei.¹⁾

Zu den Monatsberichten im Baugewerbe melden die Baubetriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Im Baugewerbe Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau werden die erhobenen Daten - mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge und Auftragsbestände - zu Ergebnissen für alle Betriebe aufgeschätzt. Grundlage hierfür sind die Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung im Baugewerbe Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau. Eine entsprechende Aufschätzung der im Baugewerbe Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe erhobenen Daten erfolgt nicht. Die Kreisergebnisse für das Baugewerbe Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau sind ebenfalls nicht aufgeschätzt.

Beschäftigte:

Tätige Inhaber, Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Baubetrieb stehen (Angestellte, Arbeiter und

Auszubildende). Die Arbeiter sind in folgende Gruppen gegliedert: Facharbeiter (einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere, Schachtmeister und Meister); Fachwerker, Werker, Baumaschinisten und Arbeiter mit angelernten Spezialtätigkeiten, ferner gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten. Nachgewiesen wird der Beschäftigtenstand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen der jeweilige Monatsdurchschnitt.

Bruttolöhne und Bruttogehälter:

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttozüge (Bar- und Sachzüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind zur Bruttolohnsumme und nicht zur Bruttogehaltsumme zu rechnen.

Geleistete Arbeitsstunden:

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer):

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschl. Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Hierzu zählen seit dem 1. Januar 1980 auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 10 000 DM²⁾. Der Gesamtumsatz enthält außer dem bauge-

werblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze.

Auftragseingang im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtsmontat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen am Ende des Berichtszeitraumes. Bei der Ermittlung des Auftragsbestandes wird vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte der Teil abgesetzt, der produktions-technisch schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

Hinweis:

Vergleichbarkeit vorläufiger bzw. endgültiger Ergebnisse im Bauhauptgewerbe

Von März bis September des Berichtsjahres werden vorläufige Ergebnisse auf der Basis der Totalerhebung des Vorjahres erstellt, die einen eingeschränkten Zuverlässigkeitsgrad haben. Nach Aktualisierung des Firmenberichtsgebietes durch die Totalerhebung zur Jahresmitte und nach Bereinigung der Vormonatswerte mittels Aufschätzverfahren werden ab Oktober endgültige Ergebnisse veröffentlicht. Hierbei sind in den kumulierten Reihen auch bereinigte Vormonatsdaten enthalten. Unterschiede zwischen kumulierten endgültigen Werten und vorläufigen Zahlen der Vorperioden resultieren z.T. aus den durchgeführten Berichtskreis- bzw. Datenbestandskorrekturen.

1) Siehe Wirtschaftsverzeichnis. - 2) Siehe Umsatzsteuergesetz (UStG 1980).

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, daß der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

A. I. Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe - Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme, geleistete Arbeitsstunden

Merkmal	April 1996	März 1996	Januar - April		Veränderungen in %		
					April 96	April 96	Jan.-April 96
			1996	1995	gegenüber		
					März 96	April 95	Jan.-April 95

Tätige Personen (Anzahl)

Tätige Inhaber, tätige Mitinhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige	369	369	369	391	± 0	- 3,4	- 5,6
Kaufmännische und technische Angestellte ¹⁾ einschl. kaufmännische und technische Auszubildende	2 417	2 430	2 424	2 505	- 0,5	- 3,2	- 3,2
Facharbeiter (Tarifberufsgruppen I, II, III a-c) ¹⁾	6 770	6 819	6 818	7 417	- 0,7	- 8,3	- 8,1
Fachwerker, Werker und sonstige Beschäftigte (Tbgr. IV-V)	3 345	3 287	3 331	3 742	+ 1,8	- 10,0	- 11,0
Gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten	775	784	804	791	- 1,1	- 1,1	+ 1,6
Beschäftigte insgesamt	13 676	13 689	13 746	14 846	- 0,1	- 7,4	- 7,4
darunter ausländische Arbeitnehmer (ohne Grenzgänger)	1 048	1 112	1 109	1 426	- 5,8	- 24,9	- 22,2

Löhne und Gehälter (in 1 000 DM)

Bruttolohnsumme²⁾ einschl. Vergütungen für gewerblich Auszubildende sowie Bruttogehaltsumme für Poliere, Schachtmeister und Meister	42 145	36 307	148 116	162 026	+ 16,1	- 1,7	- 8,6
Bruttogehaltsumme²⁾ einschl. Vergütungen für kaufmännische und technische Auszubildende ohne Gehälter für Poliere, Schachtmeister und Meister	12 301	12 395	49 098	48 470	- 0,8	+ 1,0	+ 1,3
Bruttolohn- und -gehaltsumme zusammen	54 446	48 702	197 214	210 496	+ 11,8	- 1,1	- 6,3

Geleistete Arbeitsstunden (in 1 000)

Hochbau	Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	450	429	1 389	1 705	+ 4,9	+ 3,7	- 18,5
	Gewerblicher und industrieller Hochbau ³⁾	279	263	932	1 242	+ 6,1	- 13,4	- 25,0
	Hochbauten für Bahn und Post (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	1	3	8	2	x	x	x
	Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	16	15	57	76	+ 6,7	- 30,4	- 25,0
	Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialvers. u. sonst. öffentl. Auftrag.)	67	59	203	203	+ 13,6	- 4,3	± 0
Tiefbau	Gewerblicher und industrieller Tiefbau ³⁾ - ohne Straßenbau -	119	101	345	444	+ 17,8	- 11,9	- 22,3
	Tiefbauten für Bahn und Post - ohne Straßenbau - (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	43	37	133	157	+ 16,2	+ 2,4	- 15,3
	Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	149	129	433	502	+ 15,5	- 17,2	- 13,7
	Sonstiger Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körperschaften des öffentl. Rechts sowie für Org. ohne Erwerbszweck	272	261	821	787	+ 4,2	+ 23,1	+ 4,3
	Gesamter Hochbau³⁾	813	769	2 589	3 228	+ 5,7	- 4,2	- 19,8
Gesamter Tiefbau³⁾	583	528	1 732	1 890	+ 10,4	+ 0,9	- 8,4	
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	1 396	1 297	4 321	5 118	+ 7,6	- 2,2	- 15,6	

Arbeitstage

Arbeitstage	20	21	84	83	- 4,8	+ 11,1	+ 1,2
--------------------	-----------	-----------	-----------	-----------	--------------	---------------	--------------

1) Die angestelltenversicherungspflichtigen Poliere, Schachtmeister und Meister sind den Facharbeitern zugeordnet. 2) Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind in der Bruttolohnsumme enthalten. 3) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

A. II. Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe - Umsatz¹⁾

Merkmal	April 1996	März 1996	Januar - April		Veränderungen in %			
					April 96	April 96	Jan.-April 96	
			1996	1995	gegenüber			
			März 96	April 95	Jan.-April 95			
Baugewerblicher Umsatz (in 1 000 DM)								
Hochbau	Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	53 865	42 981	168 251	218 670	+ 25,3	+ 16,2	- 23,1
	Gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾	37 865	34 590	120 837	158 537	+ 9,5	- 3,7	- 23,8
	Hochbauten für Bahn und Post (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	51	20	824	637	x	x	+ 29,4
	Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	1 468	2 387	9 480	15 492	- 38,5	- 63,2	- 38,8
	Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialvers. u. sonst. öffentl. Auftragg.)	11 399	10 262	33 582	48 989	+ 11,1	+ 27,1	- 31,4
Tiefbau	Gewerblicher und industrieller Tiefbau ¹⁾ - ohne Straßenbau -	15 267	11 402	41 177	42 878	+ 33,9	+ 26,4	- 4,0
	Tiefbauten für Bahn und Post - ohne Straßenbau - (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	5 610	3 678	17 739	12 584	+ 52,5	+ 52,8	+ 41,0
	Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	20 660	13 786	52 133	40 196	+ 49,9	+ 31,9	+ 29,7
	Sonstiger Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körperschaften des öffentl. Rechts sowie für Org. ohne Erwerbszweck	35 651	30 796	103 852	85 683	+ 15,8	+ 64,0	+ 21,2
	Gesamter Hochbau¹⁾	104 648	90 240	332 974	442 325	+ 16,0	+ 6,1	- 24,7
Gesamter Tiefbau¹⁾	77 188	59 662	214 901	181 341	+ 29,4	+ 45,2	+ 18,5	
Baugewerblicher Umsatz insgesamt	181 836	149 902	547 875	623 666	+ 21,3	+ 19,8	- 12,2	
Sonstiger Umsatz insgesamt	5 077	4 819	16 168	18 182	+ 5,4	- 14,6	- 11,1	
Gesamtumsatz	186 913	154 721	564 043	641 848	+ 20,8	+ 18,5	- 12,1	

¹⁾ Ohne Umsatzsteuer. - 1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

A. III. Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten - Kreisergebnisse April 1996

Merkmal	Maß- einheit	Saar- land	Stadt- verband Saarbr.	Landkreis				
				Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel
Betriebe	Anzahl	186	78	15	33	28	21	11
Beschäftigte	Anzahl	9 314	3 139	635	2 141	1 101	1 633	665
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	1 000	979	337	79	243	118	119	83
dar.: Wohnungsbau	1 000	155	57	23	37	22	14	2
Hochbau ¹⁾ (ohne Wohnungsbau)	1 000	459	185	48	90	49	81	6
Tiefbau ¹⁾	1 000	520	152	31	153	69	38	77
Bruttolohn- u. -gehaltsumme	1 000 DM	40 752	13 079	2 903	9 650	4 717	7 278	3 125
Gesamtumsatz ²⁾	1 000 DM	142 888	56 646	9 128	30 985	13 719	23 375	9 035
Auftragseingang ²⁾	1 000 DM	119 493	39 566	5 150	25 331	6 703	30 838	11 905

1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau. 2) Ohne Umsatzsteuer.

A. IV. Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten - Auftragseingang¹⁾ in 1 000 DM

Merkmal	April 1996	März 1996	Januar - April		Veränderungen in %			
					April 96	April 96	Jan.- April 96	
			gegenüber					
			1996	1995	März 96	April 95	Jan.-April 95	
Hochbau								
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	12 069	21 167	58 417	90 003	- 43,0	- 21,0	- 35,1	
Gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾	29 538	19 673	104 641	155 254	+ 50,1	- 7,8	- 32,6	
Hochbauten für Bahn und Post (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	311	44	456	149	x	x	x	
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	3 806	3 722	16 373	17 808	+ 2,3	x	- 8,1	
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialvers. u. sonst. öffentl. Auftrag.)	16 799	19 908	44 457	134 443	- 15,6	+ 218,5	- 66,9	
Tiefbau								
Gewerblicher und industrieller Tiefbau ¹⁾ - ohne Straßenbau -	9 259	8 027	25 085	39 209	+ 15,3	- 37,0	- 36,0	
Tiefbauten für Bahn und Post - ohne Straßenbau - (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	5 997	2 443	15 884	7 998	+ 145,5	x	+ 98,6	
Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	22 017	37 657	92 315	52 735	- 41,5	+ 0,3	+ 75,1	
Sonstiger Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körperschaften des öffentl. Rechts sowie für Org. ohne Erwerbszweck	19 697	26 342	72 387	141 655	- 25,2	+ 3,3	- 48,9	
Gesamter Hochbau¹⁾	62 523	64 514	224 344	397 657	- 3,1	+ 17,3	- 43,6	
Gesamter Tiefbau¹⁾	56 970	74 469	205 671	241 597	- 23,5	- 0,3	- 14,9	
Auftragseingang insgesamt	119 493	138 983	430 015	639 254	- 14,0	+ 8,2	- 32,7	
davon:								
aus dem Saarland	100 723	118 262	360 065	528 784	- 14,8	+ 10,6	- 31,9	
aus anderen Bundesländern	18 770	20 721	69 950	110 470	- 9,4	- 3,3	- 36,7	

¹⁾ Ohne Mehrwertsteuer. - 1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

A. V. Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten - Auftragsbestand¹⁾ 1. Quartal 1996 in 1 000 DM

Merkmal	März 1996	Dezember 1995	September 1995	März 1995	Veränderungen in %	
					März 1996	
					gegenüber	
					Dez. 95	März 95
Hochbau						
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	105 903	107 801	81 902	117 131	- 1,8	- 9,6
Gewerblicher und industrieller Hochbau ²⁾	132 037	118 591	135 788	148 999	+ 11,3	- 11,4
Hochbauten für Bahn und Post (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG u.a.)	719	1 405	620	811	- 48,8	- 11,3
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	12 490	7 975	10 409	25 452	+ 56,6	- 50,9
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialvers. u. sonst. öffentl. Auftrag.)	132 682	126 576	127 705	128 775	+ 4,8	+ 3,0
Tiefbau						
Gewerblicher und industrieller Tiefbau ²⁾ - ohne Straßenbau -	40 684	45 393	36 653	44 565	- 10,4	- 8,7
Tiefbauten für Bahn und Post - ohne Straßenbau - (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG u.a.)	12 952	12 232	10 167	5 786	+ 5,9	+ 123,9
Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	90 698	45 507	69 758	57 068	+ 99,3	+ 58,9
Sonstiger Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körperschaften des öffentl. Rechts sowie für Org. ohne Erwerbszweck	168 540	213 318	252 345	233 245	- 21,0	- 27,7
Gesamter Hochbau¹⁾	383 831	362 348	356 424	421 168	+ 5,9	- 8,9
Gesamter Tiefbau¹⁾	312 874	316 450	368 923	340 664	- 1,1	- 8,2
Auftragsbestand insgesamt	696 705	678 798	725 347	761 832	+ 2,6	- 8,5
davon:						
aus dem Saarland	540 887	507 404	564 444	585 600	+ 6,6	- 7,6
aus anderen Bundesländern	155 818	171 394	160 903	176 232	- 9,1	- 11,6

¹⁾ Ohne Mehrwertsteuer. - 1) Zahlen werden nur vierteljährlich ermittelt. - 2) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

B. I. Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -
 Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltssumme, Umsatz
 nach Wirtschaftszweigen April 1996

WZ 93 Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Bruttolohn- u. -gehalt- summe	Baugewerb- licher Umsatz	Gesamt- umsatz
		Anzahl		1 000	1 000 DM		
45.31.0	Elektroinstallation	21	1 058	129	3 636	10 541	10 909
45.32.0	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	6	224	25	1 312	3 060	3 060
45.33.2	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	32	1 366	126	5 080	13 017	13 933
45.41.0	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	13	401	43	1 718	3 992	3 999
45.43.2	Fliesen-, Platten- u. Mosaiklegerei	9	282	34	1 202	4 383	4 403
45.44.3	Estrichlegerei	3	179	19	788	2 575	2 580
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	11	336	41	1 242	3 040	3 112
-	sonstige Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe	9	266	30	974	2 795	3 080
45.3 bis 45.5	Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe insgesamt	104	4 112	447	15 952	43 403	45 076

B. II. Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -
 Beschäftigte, Arbeitsstunden und Gesamtumsatz
 im Vergleich zu 1995

WZ 93 Nr.	Wirtschaftszweig	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Gesamt- umsatz	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Gesamt- umsatz
		Veränderung in % April 1996/95			Veränderung in % Januar-April 1996/95		
45.31.0	Elektroinstallation	- 4,8	- 1,5	- 2,6	- 1,2	- 8,8	+ 6,1
45.32.0	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	- 13,5	- 7,4	+ 88,0	- 8,8	- 2,8	+ 43,7
45.33.2	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	- 3,6	+ 3,3	+ 3,6	- 2,5	- 4,1	+ 1,2
45.41.0	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	- 2,7	- 4,4	- 3,5	- 1,5	- 12,1	- 20,0
45.43.2	Fliesen-, Platten- u. Mosaiklegerei	- 3,1	- 8,1	+ 32,2	- 0,1	- 15,3	+ 1,7
45.44.3	Estrichlegerei	+ 7,2	+ 11,8	+ 19,9	+ 8,8	- 1,5	+ 2,1
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	- 5,6	- 2,4	- 3,4	- 4,8	- 5,0	- 2,9
-	sonstige Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe	- 17,1	- 9,1	- 5,3	- 14,5	- 12,0	- 15,6
45.3 bis 45.5	Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe insgesamt	- 5,1	- 1,5	+ 6,4	- 2,9	- 7,6	+ 0,8

B. III. Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -
 Kreisergebnisse April 1996

Kreis	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltssumme	Gesamtumsatz
	Anzahl		1 000	1 000 DM	
Stadtverband Saarbrücken	38	1 528	156	6 341	15 499
Landkreis Merzig Wadern	12	529	64	2 026	7 479
Landkreis Neunkirchen	13	456	53	1 716	4 887
Landkreis Saarlouis	21	903	97	3 446	10 839
Saarpfalz-Kreis	15	526	57	1 830	5 096
Landkreis St. Wendel	5	170	20	593	1 276
Saarland	104	4 112	447	15 952	45 076

Verzeichnis der Wirtschaftszweige im Baugewerbe

WZ 93- Nr.	Wirtschaftszweig Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	WZ 93- Nr.	Wirtschaftszweig Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe
45.11.1	Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe <input type="checkbox"/>	45.31.0	Elektroinstallation <input type="checkbox"/>
45.11.2	Erbewegungsarbeiten <input type="checkbox"/>	45.32.0	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall u. Erschütterung <input type="checkbox"/>
45.11.3	Landeskulturbau und Renaturierung von Gewässern <input type="checkbox"/>	45.33.1	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation <input type="checkbox"/>
45.11.4	Aufschließung von Lagerstätten <input type="checkbox"/>	45.33.2	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen <input type="checkbox"/>
45.12.0	Test- und Suchbohrung <input type="checkbox"/>	45.34.0	Sonstige Bauinstallation <input type="checkbox"/>
45.21.1	Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt <input type="checkbox"/>	45.41.0	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei <input type="checkbox"/>
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau) <input type="checkbox"/>	45.42.0	Bautischlerei <input type="checkbox"/>
	Herstellung von Fertigteilbauten aus	45.43.1	Parkettlegerie <input type="checkbox"/>
45.21.3	Beton im Hochbau aus selbsthergestellten Bausätzen <input type="checkbox"/>	45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei <input type="checkbox"/>
45.21.4	Beton im Hochbau aus fremdbezogenen Bausätzen <input type="checkbox"/>	45.43.3	Estrichlegerei <input type="checkbox"/>
45.21.5	Holz im Hochbau aus fremdbezogenen Bausätzen <input type="checkbox"/>	45.43.4	Sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei <input type="checkbox"/>
45.21.6	Brücken- und Tunnelbau u.ä. <input type="checkbox"/>	45.43.5	Tapetenkleberei <input type="checkbox"/>
45.21.7	Kabelleitungstiefbau <input type="checkbox"/>	45.43.6	Raumausstattung ohne ausgeprägten Schwerpunkt <input type="checkbox"/>
45.22.1	Dachdeckerei <input type="checkbox"/>	45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe <input type="checkbox"/>
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit <input type="checkbox"/>	45.44.2	Glasergewerbe <input type="checkbox"/>
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau <input type="checkbox"/>	45.45.1	Fassadenreinigung <input type="checkbox"/>
45.23.1	Straßenbau <input type="checkbox"/>	45.45.2	Ofen- und Herdsetzerei <input type="checkbox"/>
45.23.2	Eisenbahnoberbau <input type="checkbox"/>	45.45.3	Ausbaugewerbe anderweitig nicht genannt <input type="checkbox"/>
45.24.0	Wasserbau <input type="checkbox"/>	45.50.0	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal <input type="checkbox"/>
45.25.1	Brunnenbau <input type="checkbox"/>		
45.25.2	Schachtbau <input type="checkbox"/>		
45.25.3	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau <input type="checkbox"/>		
45.25.4	Gerüstbau <input type="checkbox"/>		
45.25.5	Gebäudetrocknung <input type="checkbox"/>		
45.25.6	Sonstiger Tiefbau <input type="checkbox"/>		

Entspricht der Klassifikation der Wirtschaftszweige - WZ 93 - Baugewerbe

Veröffentlichungen

I. Zusammenfassende Schriften

Statistisches Handbuch für das Saarland

Erscheint zweijährlich im Wechsel mit Statistisches Taschenbuch für das Saarland.

Das Statistische Handbuch vermittelt aus dem Bereich der amtlichen Statistik die jeweils aktuellen Ergebnisse. Dem Benutzer steht reiches Zahlenmaterial aus sämtlichen Bereichen des wirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Lebens zur Verfügung. Durch Zeit- und regionale Vergleiche lassen sich Entwicklungen in der Bevölkerungs-, der Wirtschafts- und Sozialstruktur erkennen.

Statistisches Taschenbuch für das Saarland

Erscheint zweijährlich im Wechsel mit Statistisches Handbuch für das Saarland.

Das Statistische Taschenbuch will die zweijährliche Erscheinungsphase des Handbuchs durch Publizierung der jeweils neuesten, wichtigsten Daten der amtlichen Statistik ausfüllen. In seiner Gliederung ist es nicht so differenziert angelegt wie das bedeutend umfangreichere Handbuch. In einem Anhang werden zusätzlich die wichtigsten Daten der amtlichen Statistik für die übrigen Bundesländer aufgeführt.

Saarland heute - Statistische Kurzinformationen (*erscheint jährlich*)

II. Fachstatistische Schriften

Handbuch Öffentliche Finanzen

Erscheinungsweise jährlich.

Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für Gemeinden und Land.

Statistische Berichte

Zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten werden hier die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und bundeseinheitlich festgelegt.

Bildung - Kurzinformation (*erscheint jährlich*)

III. Reihen

Einzelschrift zur Statistik des Saarlandes

In dieser Reihe, die bis heute fast 100 Einzelschriften umfaßt, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt.

Saarland in Zahlen (*Sonderhefte*)

In dieser Serie werden die Ergebnisse von periodisch wiederkehrenden Zählungen veröffentlicht.

Saarländische Gemeindezahlen

In dieser jährlich erscheinenden Publikation werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- bzw. Kreisebene veröffentlicht.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (*Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter*)

Ergebnisse über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise, Erscheinungsweise ein- bis zweijährlich.

IV. Verzeichnisse

wie Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Krankenhausverzeichnis, Märkte im Saarland, Systematischer Datenbestandskatalog des saarländischen Informationssystem SAPLIS usw. werden jährlich aktualisiert herausgegeben;

neu: Straßenverzeichnis

Presse- und Informationsdienst

Saarland

STATISTISCHES LANDESAMT

Virchowstr. 7, 66119 Saarbrücken, "ZapfDingbats"P14J6% 06 81/5 01 - 59 35, Telefax 06 81/5 01 - 59 21